

[fachschaftsrat]

INFORMATIK & MEDIEN

03. Sitzung des FSR Informatik und Medien

Protokoll vom 17.04.2019

Name	Vorname	Matrikel	anw.	stbr.
Gewählte Mitglieder 2018/19				
Arnold	Florian	BKB18	Ja	Ja
Becker	Kristina	BVB17	Ja	Ja
Breitmeier	Stefani	BVB17	Ja	Ja
Büker-Liebisch	Gregor	MTB17	Ja	Ja
Jurczyk	Dominik	MTB18	Nein	Ja
Kühne	Stefanie	MUB18	Nein	Ja
Ludwig	Maximilian	MTB18	Ja	Ja
Lux	Michael	INB17	Ja	Ja
Mitsch	Stephan	MTB18	Ja	Ja
Rendgen	Wilhelm Werner Erich	MTB18	Nein	Ja
Richter	Vivien	INM18	Ja	Ja
Sassano	Raffaele	MIM	Ja	Ja
Siegert	Anne	MTB18	Ja	Ja
Urban	Jan	MTB18	Ja	Ja
Vierkorn	Corina	BMB17	Nein	Ja
Wais	Christian	BKB18	Ja	Ja

Wolfsteller	Robert	MTB16	Nein	Ja
Zweiböhmer	Annika	BKB18	Ja	Ja
Ehrenamtliche Mitglieder				
Wiechmann	Alexa	BVB17	Ja	Nein
Wirth	Mattis	VTB17	Ja	Nein

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:
01.05.2019, 10:00 Uhr

TOP	Inhalt
	<p>Beschlussfähigkeit: Der Fachschaftsrat Medien ist mit 11 von 18 Mitgliedern beschlussfähig.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist erreicht.
	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorisches 2. ÖA Offensive 3. Amt Veranstaltungen 4. StuRa 5. Amt HochschulKolleg 6. Finanzen/ Haushaltssperre 7. studifit 8. Geburtstag von "floid" 9. Skriptverkauf 10. Sonstiges
1	<p>Organisatorisches</p> <p>Bürodienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> Do, 18.04: Florian und Max <p>14:08 Uhr: Vivien betritt die Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> Mi, 24.04: Annika und Florian Do, 25.04: Stefani, Stephan Do, 02.05: Kristina und Anne <p><u>Büro Zusebau</u></p> <p>Bis jetzt haben wir leider keinen Internetzugang im Büro im Zusebau. Es ist wichtig, das baldmöglichst zu ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> Stefani: Wichtig wäre auch der Zugriff auf den OneDrive-Ordner. Michael: Ich habe mir das mit dem ehemaligen CC-Beauftragten des FSR IMN angeguckt und der Router muss neu konfiguriert werden. Ich werde mich mit dem Technik Referenten des StuRa in Verbindung setzen.

- Vivien: Ich möchte dich dabei unterstützen.

Stephan: Florian und ich werden uns wegen dem Büro im Zuse-Bau nochmals beraten.

14:18 Uhr: Gregor betritt die Sitzung.

Protokollant*innen

Es wurde vorgeschlagen, das Amt der Protokollierenden rotieren zu lassen, da sich diese schlechter auf die Sitzung konzentrieren können.

- Stefani: Ich fände es besser, wenn das Protokoll von einer festen Person vorher vorbereitet wird. Am Tag der Sitzung das Protokoll erst vorzubereiten ist es echt schwierig und für den StuRa würde ich gerne die Sachen schon vorher eintragen um die Protokollanten zu entlasten. Wenn alle abwechselnd protokollieren, müssten es dann auch alle drauf haben, wie das Protokoll zu schreiben ist.
- Kristina: Es sollten auch Leute machen, die es drauf haben und nicht neu einspringen und bin deswegen dagegen, die Protokollanten rotieren zu lassen.
- Alexa: Der Aufwand wird auch größer, wenn man sich immer neu einarbeiten muss und es wird uneinheitlich.
- Anne: Ich würde Ersatzvertreter bestimmen, aber nicht rotieren, sonst bräuchten wir eine allgemeine Schulung dafür.
- Stefani: Wenn der Protokollant krank ist, ist eigentlich der Co-Sprecher dafür verantwortlich.
- Stephan: Dass der Co-Sprecher mitprotokolliert, sollte eine Notlösung sein, da dieser den Sprecher sonst nicht vollständig bei der Sitzungsleitung unterstützen kann.
- Michael: Ich möchte nicht jedes Mal protokollieren.
- Stephan: Dann bestimmen wir zwei Ersatzleute.
- Alexa: Ich könnte das machen.
- Stephan: Stefani kann dir eine Einweisung geben, wie genau das Protokoll aussehen soll.
- Stefani: Wer bereitet das Protokoll vor?
- Stephan: Wie viel Zeit dauert es ungefähr?

14:29 Uhr: Mattis betritt die Sitzung.

- Stefani: Etwa 10 Minuten. Ich habe auch schon eine Vorlage die ich bereit stellen kann. Es wäre auch gut, wenn Leute die einen TOP einbringen vorab auch schon die Information eintragen.
- Florian: Wenn vorab etwas eingetragen wird muss es auch markiert werden, am besten mit einer Farbe. Ich übernehme die Vorbereitung des Sitzungsprotokolls.
- Stefani: Es senkt die benötigte Nach-\ Schreibearbeit.
- Stephan: Wir werden die Protokollführung dann rotieren lassen zwischen Corina, Michael, Alexa und einem 4. Mitglied des FSR, welches noch gefunden werden muss. Den Link zum Protokoll für die nächste Sitzung werde ich dann mit den Einladungen verschicken, damit jeder schon vorab Informationen eintragen kann.

	<p><u>Revision-Demo-Stream</u></p> <p>Florian: Wir hatten uns bereit erklärt, die Revision-Demo zu streamen. Wir hatten auch bereits eine Veranstaltung auf Facebook erstellt, aber nur meine Zusage bekommen. Es hat sich auch rausgestellt, dass es sehr kompliziert ist, an einem Sonntag und einem Feiertag die Hochschule zu öffnen und eine Veranstaltung durchzuführen.</p> <p>Weil wir keinen Vorlauf hatten, beziehungsweise benötigte Information fehlten, haben wir entschieden, es wieder abzusagen. Wir bekamen auch nur etwa 10 Interessensbekundungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephan: Wir haben uns bemüht, doch im Endeffekt ging es leider nicht anders. • Michael: Es ist auch nicht daran gescheitert, dass es keine Aufsichtsperson gibt? • Florian: Nein, ich hätte mich zur Verfügung gestellt. Es gab keinen konkreten vorgeschlagenen Raum, keine Aufsichtsperson die Leute herein\raus lässt und wir hätten auch Teil der Verantwortung getragen, falls etwas schief geht. • Maximilian: Für zehn Interessierte lohnt sich auch der Aufwand nicht. • Florian: So waren Aufwand und die Verantwortung für uns zu groß. Mit mehr Vorlauf wäre es möglich gewesen. • Gregor: Für eine Raumreservierung war die Anfrage auch zu kurzfristig. <p><u>Umlaufbeschlüsse</u></p> <p>Bestätigung der neuen Mitglieder der StuKo CMM:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maïke Menke-Oelker und Nicole Menzel wurden mit 12/0/6 Stimmen für die StuKo CMM bestätigt <p>Beschluss über Nachtrag zum Haushalt des alten FSR</p> <p>→ Abstimmung über Bewirtung 14/0/4</p> <p>Florian: Es wäre von Vorteil, wenn ihr Enthaltungen vermeidet, da sie ein Stück weit unsere Abstimmungsfähigkeit mindern.</p> <p><u>Nächste Sitzung</u></p> <p>Stephan: Wir brauchen für den 1. Mai eine Uhrzeit.</p> <p>Mattis: 10 Uhr.</p> <p>Der Vorschlag wird angenommen</p> <p>Stephan: Die darauffolgende Sitzung ist am 15. Mai um 14 Uhr.</p>
2	<p>ÖA Offensive</p> <ul style="list-style-type: none"> • Florian: Ich kann die Postkarten nicht fertig machen, da wir momentan noch keine Email-Adressen haben. Deshalb werden wir die Postkarten nächste

	<p>Woche nicht haben und sollten deshalb unsere Aktion verschieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alexa: Können wir das nicht ohne Email-Adressen machen und diese nachreichen? • Florian: Ich finde die Email-Adresse sollte schon auf der Postkarte sein. • Gregor: Sehe ich auch so. • Florian: Eine Web-Adresse fehlt uns auch noch. • Alexa: Social Media steht drauf. • Florian: Die Adresse ist aber ein großer Bestandteil und wir können nicht von jedem erwarten, dass er auf den entsprechenden Plattformen Accounts hat. • Vivien: Auch aus Datenschutzgründen sollten wir neben Social-Media-Verweisen auch die Email-Adresse haben. Wieso dauert die Erstellung der Adressen so lange? • Stephan: Das hängt am Rechenzentrum. Wenn wir es verschieben, dann um maximal zwei Wochen. • Florian: Ich würde es frühestens erst am 1. Mai wieder behandeln, da es momentan nichts bringt. • Anne: Ich würde es direkt machen, wenn wir die Emailadresse haben. • Florian: Das fertigstellen der Druckdaten selbst dauert etwa nur 1 Stunde im Gegensatz zur Organisation der ganzen Offensive. <p>Abstimmung: Wer ist dafür, die ÖA Offensive zu verschieben und so bald wie möglich nachzuholen? → 11/01/01</p>
3	<p>Amt Veranstaltungen</p> <p>Stephan: Anne hat ein Amt im Referat EIT im StuRa übernommen und möchte deswegen von ihrem Amt Veranstaltungen zurücktreten. Florian: Möchten wir das Amt eigentlich neu besetzen? Mattis: Wir hatten das Amt ja extra wegen der vielen Bewerber geschaffen, hatten das schon ausreichend diskutiert und könnten es bei Interesse neu vergeben. Jan: Ich würde das Amt aus zeitlichen Gründen nicht übernehmen wollen, aber inoffiziell würde ich euch helfen wollen. Stefani: Ein Amt muss nicht unbedingt neu besetzt werden. Alexa: Wir wählen sie nicht ab, wir entheben sie ihres Amtes.</p> <p>Abstimmung: Wer ist dafür, Anne aus ihrem Amt Veranstaltung zu entheben? → 12/00/01</p>
4	<p>StuRa <u>02. Sitzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ref Kultur: Thomas ist neuer Co-Referent 09-00-00 • Ref Soziales: Franziska ist neue Referentin 07-00-02 • Ref EET: Anne ist neue Referentin 05-01-03 • Ref LuSt: Christin ist neue Referentin 09-00-00 • Entsendung QM-Konferenz: Christin mit 08-00-01 • Ref Sport & Gesundheit: Madeleine mit 08-00-01

- Alle Probleme mit dem Zentralen Prüfungsamt sollen bitte weitergegeben werden (z.B. zu kurze Öffnungszeiten, o.ä.)
- Jeder FSR soll eine Person in den Beirat des HochschulKollegs entsenden
- Ref Technik: Haiko Hertel mit 08-00-01
- Die Hochschulgruppe "Ingenieure ohne Grenzen" wurde anerkannt.
- FA "Medizinischer Aufbau in Rojava" wurde angenommen.
- Der Vorschlag zur Änderung des Code of Conduct wurde angenommen.
- Bitte des StuRa die Protokolle aus den Vorjahren hochzuladen. → Wollen wir das machen?
- Florian: Grundsätzlich ist das kein Problem, nur eventuell nicht so zeitnah, weil wir noch recht viel anderes zu tun haben.
- Vivien: Ich fände es nicht so toll, wenn diese öffentlich für jeden einsehbar sind.
- Stefani: Es nützt aber Außenstehenden und den Hochschulmitarbeitern, welche sich über die Sitzungen informieren wollen.
- Stephan: Dann laden wir sie hoch, oder?
- Florian: Ja, wenn wir Zeit haben.
- Stefani: Ich gebe das so weiter.
- StudiFit: Das Rektorat ist sich der Problematik und des Bedarfes bewusst, jedoch wurden die Mittel gestrichen und es kann nicht einfach etwas dafür den Hochschulmitteln entnehmen. Es existiert eine AG zu alternativen Beratungsangeboten, die nach StudiFit greifen sollen.
- Krankenschein-Problematik: Es wird gewünscht, dass sich einige Personen bereit erklären, in Zusammenarbeit mit den Sprechern, einen Antrag für den StuRa zu formulieren. Der StuRa soll dann dieses Format nicht unterstützen und das im Fall, dass ein Studi sich benachteiligt fühlt und vor das Gericht zieht, der StuRa hilft die Gerichtskosten zu tragen.
- Vivien: Wieviel Zeitaufwand ist das?
- Stephan: Ich könnte das machen.
- Gregor: War das nicht ohnehin rechtlich ungültig, das dort Symptome draufstehen und die Möglichkeit besteht, einen Krankenschein nicht anzuerkennen?

2. Sitzung des StuRa: Anträge

Ref. ÖV: Julian Röntgen

Motivationsschreiben wird vorgelesen.

- Alexa: Frage bitte nach, inwiefern er Mülltrennung realisieren will.
- Gregor: Mache ich.

15:23 Uhr: Raffaele verlässt die Sitzung.

Abstimmung: Wer ist dafür, dass Julian ins Referat ÖV gewählt wird? → 11/00/01

Co-Ref. ÖV: Marie-Theres Ebersoldt

Motivationsschreiben wird vorgelesen.

Abstimmung: Wer ist dafür, dass Marie ins Co-Referat ÖV gewählt wird? → 12/00/00

15:28 Uhr: Gregor verlässt die Sitzung.

15:29 Uhr: Raffaele betritt die Sitzung.

15:30 Uhr: Gregor betritt die Sitzung.

	<p><u>Änderung der GO</u> Abstimmung: Wer ist dafür, dass wir unseren StuRa Vertreter*innen die Entscheidung überlassen → 13/00/00</p> <p><u>Ein Europa für Alle</u> Abstimmung: Wer ist dafür, dass wir den Antrag unterstützen? → 11/00/02</p> <p>außerordentliche Sitzung: Abstimmung: Wer ist dafür, dass wir unseren StuRa Vertreter*innen die Entscheidung bezüglich des Amtes Finanzen überlassen → 13/00/00</p> <p><u>Referat Ausländische Studierende: Stefani Breitmeier</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kristina: Wie willst du dein Amt machen, wenn du im Praxissemester bist? • Stefani: Ich will die Website für die ausländischen Studierenden auf Englisch übersetzen. Ich schreibe nur die Texte und bin nicht für die Einbringung verantwortlich, das kann ich auch noch im Auslandssemester weiterführen. <p>Abstimmung: Wer ist dafür, dass Stefani in das Referat Ausländische Studierende gewählt wird?→ 13/00/00</p>
5	<p>Amt HochschulKolleg Für das Hochschulkolleg soll jeder FSR eine Vertreter*in wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gregor: Ich wäre dafür die Entscheidung zu vertagen, da wir momentan nicht wissen ob FSR-Mitglieder stimmberechtigt sind und diese Info wichtig ist. • Stephan: Möchte jemand dieses Amt übernehmen? • Raffaele: Ich bin da prinzipiell offen, wenn ich mehr Informationen habe. <p>Nächste Sitzung des Hochschulkollegs: 13.05.2019 15:30</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephan: Ich schreibe den Leuten vom HSK und wir vertagen diese Entscheidung auf die nächste Sitzung. <p>Fragen und Inhalt der Mail: Ob wir stimmberechtigt sind, wie oft sie tagen und dass wir uns entscheiden, nachdem wir ausreichend informiert sind (voraussichtlich am 1. Mai).</p> <p>GO Antrag auf 10 Min Pause (16:06-16:16)</p>
6	<p>Finanzen/ Haushaltssperre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christian: Der nächste Finanzausschuss ist am 24.04.19 • Annika: Deshalb können wir leider bis dahin noch nichts Neues sagen. • Stephan: Da momentan noch nichts Neues bekannt ist, verlegen wir den TOP auf die nächste Sitzung.

- Stephan: Was bedeutet das für uns? Wollen wir die ÖA-Offensive dahingehend erweitern?
- Gregor: Man könnte in den Vorlesungen nochmal das Thema Studifit ansprechen und eine Liste ausgeben, in der die Studierenden schreiben, welche Angebote sie von Studifit möchten neben der Unterschriftenliste.
- Vivien: Was gehört zu Studifit?
- Gregor: Tutorien, finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen und studentische Projekte.
- Stefani: Auch wenn du für das Projekt ECTS-Punkte bekommst.
- Stephan: Ich würde die Sprecher morgen darauf ansprechen.
- Gregor: Ich würde das auch über den StuRa laufen lassen und dort nach Unterstützung suchen, z.B. in Form von Arbeitskreisen.
- Stefani: Nico vom StuRa meinte, dass das Rektorat sich der Notwendigkeit bewusst sei.
- Alexa: Ich finde, wir sollten eine konkrete Formulierung vorher ausarbeiten, bevor wir in die StuRa-sitzung gehen.
- Gregor: Das könnten wir bis zur nächsten StuRa-Sitzung ausarbeiten.
- Stephan: Was würde auf einer Unterschriftenliste stehen?
- Gregor: Dass die Mittel von Studifit wegfallen, wir uns deswegen Sorgen machen, weil wir die Angebote genutzt haben und der Wegfall zum Nachteil der Studierenden ist.
- Florian: Jüngere Semester wissen noch nicht so viel über die Angebote von Studifit, diese müssten wir erst dafür sensibilisieren.
- Stefani: Gerade in den jüngeren Semestern wissen die Studierenden mehr über StudiFit und deren Angebote bescheid durch Vorkurse und Tutorien.
- Gregor: Man könnte am Schluss der ÖA-Vorträge zwei Minuten über StudiFit reden.
- Vivien: Gerade wenn man sich im 1. Semester noch verloren fühlt, braucht man StudiFit.
- Mattis: Man könnte auch Professoren mit ins Boot holen. Man könnte die Unterschriftenliste auch Online durchführen.
- Gregor: Dann müssten wir aber Mehrfacheinträge beachten.
- Vivien: Opal hat auch eine Abstimmfunktion.
- Mattis: Über Mail würden wir bestimmt mehr Personen erreichen.
- Stephan: Wir werden uns dafür zusammensetzen.
- Mattis: Wir können einen AK machen.

- Alexa: Triff deinen Prof und Campusrallye: Angebote von StudiFit
- Triff deinen Prof: Kennenlernen, FSR hat sich letzte Male um Essen und Getränke gekümmert, zum Beispiel Pizza.
- Campusrallye: Gebäude kennenlernen, Geocaching, Roberta und VR-Labore besichtigen. Manche Veranstaltungen kostenlos, manche kostenpflichtig. Überwiegend für Bachelor-, teilweise für Masterstudenten.
- Stephan: Obwohl es jetzt eine Fakultät gibt, gibt es getrennte StudFit?
- Alexa: Ja, anscheinend.

16:48 Uhr: Mattis verlässt die Sitzung.

	<ul style="list-style-type: none"> • Christina: Also stehen die Veranstaltungen schon, sie brauchen nur Leute? • Alexa: Ja. • Alexa: Es soll zum Selbstkostenpreis stattfinden. • Florian: Ich bin gegen Pizzaöfen, weil sie eine Brandgefahr darstellen und zu viel Strom verbrauchen. <p>16:50 Uhr: Mattis betritt die Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kristina: Wir sollten auf die Preise achten, sie sollen aus Selbstkostenbasis sein, da sonst die Studierende selbst Verpflegung mitbringen. • Frage ist, ob wir das mit in die Veranstaltungen mit einbringen wollen mit unterstützender Arbeitskraft. Die Veranstaltungen selbst sind schon geplant. • Vivien: Ich würde da mithelfen wollen. • Stefani: Überschneidet sich die Veranstaltung mit denen des StuRa? • Alexa: Wahrscheinlich nicht. • Stephan: Frau Röber und Frau Kaden sollten sich über die Finanzierung einig werden und die Veranstaltungen sollten bis auf die studiengangspezifischen Veranstaltungen für alle aus IM offen sein. <p>Meinungsbild: Wer ist dafür, dass wir die Veranstaltungen von StudiFit für IMN mit Arbeitskraft unterstützen: Überwiegend dafür.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alexa: Frau Kaden braucht acht Ersti-Coaches. • Gregor: Wenn das Konzept feststeht, sollte das machbar sein. • Alexa: Da es StudiFit in Zukunft nicht mehr geben wird, werden die Ersti-Coaches auch nicht mehr bezahlt. Sie hat uns gebeten, uns Gedanken zu machen. • Gregor: Wir könnten einen AK machen. Aber wir können die Coaches nicht aus FSR-Mitteln bezahlen <p>16:59 Uhr: Vivien verlässt die Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alexa: Dann machen wir kostengünstige Veranstaltungen. • Stephan: Die Finanzierung läuft bis 2020, wir wissen nicht wie es danach aussieht, aber die Veranstaltungen bis dahin sollten stehen.
8	<p>Geburtstag von “floid”</p> <p>Gregor: Floid wird 10 Jahre und die neue Redaktion will es zu dieser Gelegenheit wieder bekannter machen.</p> <p>Es werden zwei Garderoben- und drei Securityleute am 3.5. von 19 - 2 Uhr gesucht, Ort: Werk2 Halle 5, 9,50€ Aufwandsentschädigung pro Stunde.</p> <p>Für die Security gibt es vorab eine Einweisung. Deshalb fragen sie im FSR nach engagierten Leuten.</p> <p>Die Security muss Taschen durchsuchen und Leute abtasten, eventuell noch Stempel vergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jan: Wie verbindlich ist eine Zusage?

	<ul style="list-style-type: none"> Gregor: Schon verbindlich. Eventuell auch einen halben Tag mit Ablösung. <p>Es haben sich mehrere FSR-Mitglieder für die Mithilfe gemeldet.</p>
9	<p>Skriptverkauf</p> <ul style="list-style-type: none"> Stephan: Wir hatten Anfragen nach dem Skriptverkauf. Ich habe geantwortet, dass wir das nicht mehr machen. Argumente dagegen: Hoher logistischer Aufwand und niemand der Dozierenden ist auf uns zugegangen, dass wir für sie Skripte zur Verfügung stellen. Wir haben den Drucker nicht mehr. Mattis: Wenn wir die Dokumente online zur Verfügung stellen, spart das Papier und Kosten, was auch dem Code of Conduct entspricht und es gibt keinen wirklichen Grund, warum wir das drucken sollten. Florian: Die Bereitstellung von Lehrmaterialien ist Aufgabe der Lehrenden und nicht von uns. Gregor: Es gibt Professoren, bei denen man schlecht an die Lehrmittel kommt. Wir könnten als Vermittler agieren zwischen Professoren und Studierenden diesbezüglich. Wir könnten zur aller Not für einzelne Studierende, die es wirklich brauchen Skripte ausdrucken. Michael: Ein Professor stellt die Skripte nicht digital zur Verfügung. Gregor: Er kann es uns zur Verfügung stellen und wir verteilen es weiter. Er wird es ja selbst in digitaler Form haben. Mattis: Professoren sind nicht dazu verpflichtet, ihre Skripte zur Verfügung zu stellen. Florian: Aber wenn sie ein Skript haben, sind wir nicht für die Herausgabe verantwortlich. Mattis: Man kann Skripte auch per Passwort nur für die Zielgruppe verfügbar machen. Vielleicht könnten wir so etwas einrichten oder diese Schlüssel verwalten. Jan: Im OPAL muss man auch in die Kurse eingeschrieben sein, um auf Dateien zugreifen zu können. Mattis: Die Verschlüsselung geht aber so weit, dass du den Schlüssel zum Ansehen der Dokumente brauchst. Gregor: Der Dozent, der die Dokumente nicht in digitaler Form herausgeben will, kann auf uns zukommen. Stephan: Einzelfälle können wir noch klären, aber allgemein wollen wir erst mal den Studierenden sagen, dass sie uns nicht egal sind, auch wenn wir keine Skripte mehr drucken. Florian: Dem stimme ich zu. Bei Professoren, die die Skripte nicht digital zur Verfügung stellen wollen, sondern nur auf Papier, könnten wir Druck machen bzw. vermitteln. Gregor: Da wird die ÖA Offensive auch helfen, dass die Studierenden wissen, dass sie sich an uns wenden können. Stephan: Wir können einen Text mit Gründen für die Website erstellen.
10	<p>Sonstiges</p> <p>Ein Informatikstudierender der Universität Leipzig wurde angeblich von uns an Frau Gätke-Heckmann verwiesen, was nicht die passende Ansprechpartnerin war.</p> <ul style="list-style-type: none"> Stephan: Ich würde Frau Gätke-Heckmann zurückschreiben, dass wir ihn nicht weitervermittelt haben, sofern keiner von uns das war.

	<p>Zur Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephan: Bisher scheint die Weiterleitung von Anfragen an den FSR gut zu funktionieren und ich würde es so beibehalten, dass ich einzelne Mitglieder des FSR oder alle benachrichtige. • Stefani: Im letzten FSR haben wir das auch in der Gruppe kommuniziert, wer auf Anfragen antwortet. <p>Kristina: Wann bekommen wir die Transponder?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephan: Herr Kulisch hat die Anträge noch nicht unterschrieben, deswegen dauert es noch etwas länger. Diejenigen, die schon ihre Transponder haben sollten den Zugang zu den Räumen überprüfen und falls es ein Problem gibt sich an das Dezernat Technik wenden. <p>Christian: Wie sieht es mit den T-Shirts aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stefani: Herr Kropf aus dem Medienzentrum bedruckt diese. Ich sollte die T-Shirts bei ihm vorbeibringen, aber ich habe ihn seitdem noch nicht im Medienzentrum antreffen können. <p>Alexa: Hat der FSR IM dem Fakultätsrat mitgeteilt, wer die neuen Prüfungsausschussvertreter M1 sind?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephan: Mir war nicht bekannt, dass ich das tun muss. • Es wird sich erkundigt, ob dies getan wurde.
--	--

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Für das Protokoll verantwortlich: Annika Zweiböhmer und Michael Lux

Leipzig, den _____

(Stephan Mitsch)

(Robert Wolfsteller)